

Siemens und SBS Transit verlängern Service für die Signaltechnik der Downtown Line in Singapur

- **Verlängerter Servicevertrag für dauerhaft leistungsfähige und robuste Signaltechnik der Downtown Line**
- **Proaktives Obsoleszenzmanagement sowie Technologieerneuerung und Upgrades für langfristig zuverlässigen Betrieb**

Siemens Mobility und SBS Transit haben die Verlängerung des laufenden Long-Term Service Support (LTSS)-Vertrags für die Signaltechnik der Downtown Line (DTL) in Singapur bekannt gegeben. Die DTL gilt als eines der zuverlässigsten Metrosysteme der Welt und ist ein zentraler Bestandteil des leistungsstarken öffentlichen Nahverkehrsnetzes des Stadtstaates. Die ergebnisorientierte Vereinbarung läuft über 22 Jahre, vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2047, und umfasst Obsoleszenzbehandlung, Technologieerneuerung und Upgrades, einschließlich Maßnahmen im Bereich der IT-Sicherheit. Die vollautomatische Metrolinie erstreckt sich über rund 44 Kilometer mit 37 Stationen.

„Wir freuen uns sehr, unsere Partnerschaft mit SBS Transit auszubauen“, sagte Elmar Zeiler, CEO von Siemens Mobility Customer Service. „Durch die Kombination von Lifecycle-Services mit proaktivem Obsoleszenzmanagement, gezielter Technologieerneuerung und Security-Upgrades stellen wir sicher, dass das Signalsystem über mehr als zwei Jahrzehnte technisch auf dem neuesten Stand, hochverfügbar und vollständig in die bestehende Infrastruktur integriert bleibt.“

Der neue Vertrag baut auf einer im Mai 2024 geschlossenen LTSS-Vereinbarung auf, die Ersatzteilversorgung, technischen Support und Obsoleszenzüberwachung umfasst. Zusammen bilden diese Vereinbarungen einen langfristigen Rahmen, in dem Siemens Mobility als Originalhersteller des DTL-Signaltechniksystems Lifecycle-Management-Services bereitstellt, die einen sicheren und zuverlässigen Betrieb bis 2047 gewährleisten sollen.

Proaktives Obsoleszenzmanagement: Schutz kritischer Infrastruktur

Ein zentrales Element des Vertrags ist der Übergang von einem reaktiven zu einem proaktiven Obsoleszenzmanagement. Alle derzeit bekannten und absehbaren Obsoleszenzen, die die DTL-Signalsubsysteme und -komponenten betreffen, werden im Voraus identifiziert und durch strukturierte Maßnahmen angegangen. Dies umfasst die Bewertung und Definition der erforderlichen Entwicklungs- und Qualifizierungsarbeiten für geeignete Redesigns, die Umsetzung dieser Redesigns auf Subsystem- oder Komponentenebene sowie die Einführung qualifizierter Ersatzteile in die betreffenden Signaltechniksysteme. Siemens Mobility wird die Lebenszyklen der Komponenten kontinuierlich überwachen und die Ersatzteilbestände entsprechend anpassen. Darüber hinaus wird ein proaktives Obsoleszenz-Monitoring eingeführt, um die langfristige Betriebsunterstützung sicherzustellen, unterstützt durch einen angemessenen Ersatzteilbestand und die kontinuierliche Überwachung der Komponentenlebenszyklen, um zukünftige Störungen zu vermeiden. Durch die langfristige Stabilität und Einheitlichkeit des DTL-Signalsystems profitieren Fahrgäste von einem zuverlässigen und effizienten öffentlichen Nahverkehr.

Langfristige Resilienz des Netzes

Der neue Servicevertrag umfasst außerdem strukturierte System-Updates, um den sich entwickelnden Sicherheitsanforderungen über die Vertragslaufzeit hinweg gerecht zu werden. Siemens Mobility wird die Systemleistung und -konfiguration fortlaufend überprüfen, um sicherzustellen, dass neue oder aktualisierte Hardware- und Softwarekomponenten mit der lokalen Betriebsumgebung kompatibel sind und ohne Beeinträchtigung bestehender Funktionen integriert werden können.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/7764ex>

Kontakt für Journalisten:

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: friedrich@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility